



Erziehungsbüro
Rheinland



PROGRAMM

1 . H a l b j a h r

2026



”

Besonders wichtig ist uns, dass Sie fundiertes Wissen, aktuelle Informationen und praxisnahe Impulse erhalten.

(Grußwort)

Wir begrüßen Sie herzlich zum ersten Halbjahresprogramm 2026 des Erziehungsbüros Rheinland

Pflegekinder brauchen ein Netzwerk, das sich auskennt – Menschen, die fachlich kompetent, engagiert und gut vernetzt sind. Mit unserem neuen Programm möchten wir genau dieses Netzwerk stärken und weiterentwickeln. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen alle Angebote gebündelt und übersichtlich zur Verfügung zu stellen, sodass Sie gezielt die für Sie passenden Inhalte auswählen können. Ergänzend hierzu geben wir Ihnen einen Ausblick auf das nächste Halbjahr, damit Sie frühzeitig planen können und stets gut informiert sind. Das Programm erscheint in einem neuen, klar strukturierten Design, das Ihnen die Orientierung erleichtert.

Ob Sie als Erziehungsstelle, als Fachkraft, oder in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft tätig sind – unser Ziel ist es, Sie mit praxisnahen Fortbildungen, inspirierenden Angeboten aus unseren Fachzentren und pädagogischen Materialien in Ihrer Arbeit zu unterstützen und zu begleiten. Dem Erfahrungsaustausch in der Gruppe und der Vernetzung untereinander kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Besonders wichtig ist uns, dass Sie fundiertes Wissen, aktuelle Informationen und praxisnahe Impulse erhalten. Dadurch schaffen wir tragfähige Grundlagen für Schutz, Sicherheit sowie gute Entwicklungschancen und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen.

Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil eines Netzwerks, das trägt und verbindet.

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr Erziehungsbüro Rheinland*

PROGRAMM

1. Halbjahr

2026

(Inhalt)

01

→ [Seite 6](#)

Fortbildungen & Termine

- FASD Fachfamilie werden
- Die richtigen Worte finden
- Traumapädagogische Haltung
- Pflegeeltern als Vormund
- Workshop: Erste Hilfe kompakt
- Traumapädagogische Standards in der Pflegekinderhilfe
- FASD ABC Basis-Schulung
- Tipps & Tools für den Alltag mit Handy & Co

Alle Fortbildungen sind **offene Angebote** für EBR-Erziehungsstellen, sowie externe Pflegefamilien und interessierte Fachkräfte (es sei denn, es gibt einen expliziten Hinweis).

02

→ [Seite 12](#)

Angebote EBR

Fachzentrum für Traumapädagogik

Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD

Fachbereich auszeit. gesundheit & resilienz

Teilhaberberatung

Interne Ferien- und Freizeitangebote

- I. Zirkus-Workshop für Kinder/Eltern-Resilienz für Eltern und Kinder mit FASD / Trauma
- II. Kinder- und Jugendfreizeiten 2026 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

03

→ [Seite 20](#)

Ausblick 2. Halbjahr 2026

Tagesveranstaltung 14.11.2026

04

→ [Seite 22](#)

Pädagogische Materialien zum Verkauf

Unterstützungstools für den pädagogischen Alltag

05

→ [Seite 24](#)

Anmeldung & Kontakt

- Informationen zur Anmeldung
- Ansprechpartner*innen

01 → Fortbildungen & Termine



FASD Fachfamilie werden

Eine qualifizierte Eltern- und Angehörigen-Schulung nach dem Kölner Handlungskonzept für FASD

Die Behinderung verstehen – Haltung entwickeln – Leben gestalten

Die Schulung umfasst vier aufbauende Themenmodule :

17. Januar + 07. Februar + 28. Februar + 21. März 2026, Jeweils von 10–14 Uhr

Schulungsinhalte: Die Betreuung und Erziehung eines Kindes mit FASD stellt Bezugspersonen und Hilfesystem vor hohe Anforderungen: Häufig zeigen Menschen mit FASD Verhaltensauffälligkeiten, mangelnde Impulskontrolle, kaum Bewusstsein für Regeln und soziales Miteinander. Auch kognitive Störungen können sich zeigen.

Diese und weitere Auffälligkeiten sind Folgen der pränatalen Alkoholschädigung und werden als Fetale Alkoholspektrumstörungen (FASD) zusammengefasst – eine weitreichende und oft unsichtbare Behinderung. Prägend sind insbesondere die hirnorganischen und neurologischen Schädigungen des Zentralen Nervensystems, wodurch Entwicklung, Verhalten und Lernen beeinflusst sind.

Die Fortbildung zeigt Wege auf, wie mit einem Menschen mit FASD, Räume für ein glückliches Leben gestaltet werden können.

Anmeldung online: <https://fasd-fz-koeln.de/infos-service/veranstaltungen>

Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln,
Im EBR, Christophstr. 50–52 | 50670 Köln



Fachzentrum für
Pflegekinder mit FASD
Köln

Beitrag:

400 € pro Person / 650 € für Paare
Gebühren vorab per Rechnung



Die richtigen Worte finden – mit Kindern über ihre Lebensgeschichte sprechen

Modul 1: Ein Lebensbuch für unsere Pflegekinder anlegen

Do. 15.1.2026 | 09:00–11:00 Uhr | online

Modul 2: Die richtigen Worte finden

Di. 27.1.2026 | 19:00–21:00 Uhr | online

Beide Module können unabhängig voneinander gebucht werden

Modul 1: Ein Lebens- oder Erinnerungsbuch kann Ihr Pflegekind beim Größer werden begleiten. In ihm können Stärken des Kindes, Informationen über die Herkunftsfamilie und Erlebnisse in der Pflegefamilie gesammelt werden. Immer geht es um einen ressourcenorientierten Blick auf die Lebensgeschichte des Kindes. Der Umgang mit dem Lebensbuch wird vorgestellt und erste Schritte zum Ausfüllen angeregt. Fragen sind herzlich willkommen!

Modul 2: Pflegekinder wachsen mit einer „doppelten Elternschaft“ auf. Sie haben Pflegeeltern, die als soziale Eltern täglich für sie da sind und leibliche Eltern, zu denen manchmal reger, manchmal auch gar kein Kontakt besteht bzw. die sie gar nicht kennen.

Nicht immer wissen Pflegekinder, warum sie nicht bei den leiblichen Eltern aufwachsen. Mit dem Lebensbilderbuch und dem Modell der Vier-Elternschaften, mit Playmobil erklärt, werden konkrete praktische Beispiele vorgestellt, mit dem Kind ins Gespräch zu kommen. Gerne dürfen Sie eigene Fragen einbringen.

Dozentin:

Birgit Lattschar

Heilpädagogin

Dipl. Pädagogin,

Systemische Beraterin und

Supervisorin (SG)



Beitrag:

EBR-Erziehungsstellen: 15 € / Externe 40 €



Traumapädagogische Haltung

Do. 26.2.2026 | 19:30–21:00 Uhr | online

Fachzentrum
für
Traumapädagogik

Das zentrale Instrument der Traumapädagogik ist die innere, wertschätzende und verstehende Haltung. Die traumapädagogische Haltung der pflegenden Person soll betroffenen Kindern und Jugendlichen helfen, Selbstwirksamkeit zu erfahren und korrigierende Erfahrungen zu erleben. Das Kennenlernen zentraler traumapädagogischer Blickwinkel wird Ihnen im Alltag helfen, einzelne Situationen und Momente aus einer anderen Perspektive zu betrachten, um das zugrundeliegende Bedürfnis des Kindes zu erkennen und zu versorgen. In dieser Fortbildung werden Ihnen die zentralen Haltungen erläutert und anhand von Beispielen veranschaulicht. Es wird genügend Raum für Fragen und für den Austausch von Erfahrungen geben.

Dozentin:

Michèle Quadflieg

Erziehungsstellenberaterin, Traumapädagogin
Traumazentrierte Fachberaterin

Beitrag:

EBR-Erziehungsstellen: 15 € / Externe 40 €



Pflegeeltern als Vormund

Do. 19.3.2026 | 19:00–21:00 Uhr | online

Das neue Vormundschaftsrecht zielt auf die Stärkung ehrenamtlicher Vormundschaften. Dazu gehört auch die Übernahme dieser durch Pflegeeltern. Zugleich stellen sich viele Fragen – von dem konkreten Vorgehen zur Übertragung dieser, über Aufgaben bis hin zu Vorteilen und Herausforderungen. Die Fortbildung führt in die zentralen Themen ein und bietet Platz für Ihre Fragen und Anliegen.

Dozentin:

Ruth Seyboldt

Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e. V

Beitrag:

EBR-Erziehungsstellen: 15 € / Externe 40 €



Workshop:

Erste Hilfe kompakt – kindgerecht und praxisnah

Di. 24.3.2026 | 9:30–12:00 Uhr | live

Im EBR, Christophstraße 50–52, 50670 Köln, 1. Stock links

In diesem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie in akuten Notfallsituationen bei Kindern sicher und kompetent reagieren können. Der Fokus liegt auf typischen Verletzungen und Erkrankungen im Kindesalter sowie auf der Vermittlung von Handlungssicherheit im Alltag. Stärken Sie Ihre Handlungssicherheit!

Dozent*in:

Team Notfallausbildung, ASB Köln e.V

www.asb-koeln.de

Beitrag:

15 € /Person (nur für EBR-Erziehungsstellen und SPLG)



Traumapädagogische Standards in der Pflegekinderhilfe

Do. 28.4.2026 | 19:30–21:00 Uhr | online

Fachzentrum
für
Traumapädagogik

Der Fachverband Traumapädagogik e.V. hat traumapädagogische Standards für die Pflegekinderhilfe entwickelt. Diese möchte ich an diesem Abend vorstellen und mit Ihnen gemeinsam in den praktischen Alltag übertragen.



Dozentin:

Christiane Kesting

Erziehungsstellenberaterin,
Systemische Beraterin
Traumafachberaterin (BAG-TP)

Beitrag:

EBR-Erziehungsstellen: 15 € / Externe 40 €

**FASD ABC Basisschulung**

Di. 12.5.2026 | 19:00–21:00 Uhr | online



Im FASD-ABC präsentieren wir Ihnen in lockerer Form und unterlegt mit zahlreichen Praxisbeispielen die Grundlagen der Fetalen Alkoholspektrumstörung: erste Erkennungsmerkmale, körperliche und mentale Komponenten des Störungsbildes und typische Verhaltensauffälligkeiten werden beschrieben. Wir erläutern die wichtigsten Daten und Fakten rund um die unsichtbare Behinderung FASD und die Abgrenzung zu ähnlichen Krankheitsbildern.

Außerdem wird die Diagnostik anhand der aktuellen S3-Leitlinien für den deutschsprachigen Raum sowie exemplarisch an einem weiteren gängigen Diagnosemanual erklärt.

Abschließend gibt es noch einige Schlaglichter auf den Umgang mit dieser besonderen Form der Behinderung, therapeutische Ansätze und die Frage der richtigen Haltung im Umgang mit Menschen mit FASD.

Abgerundet wird der Abend mit Hinweisen auf Literatur, Material und sonstige Informationsquellen zur individuellen Vertiefung des Themas und zu Teilaspekten wie FASD und Schule, Sozialrecht, Sprechen über FASD mit Betroffenen u.a.

Dozent*in:**Susanne Falke**

Fachberatung FASD-Pädagogik und MarteMeo-Therapeutin,
Leitung FASD-Arbeitskreise
Erziehungsstellenberaterin

**Matthias Falke**

Fachberatung FASD-Pädagogik,
Erziehungsstellenberater

**Beitrag:**

EBR-Erziehungsstellen: 15 € / Externe 40 €

**Kinder sicher digital begleiten
Tipps & Tools für den Alltag mit Handy & Co**

Di. 23.6.2026 | 19:00–21:00 Uhr | online

Kinder und Jugendliche wollen und sollen lernen, selbstständig Handy, Laptop und Co. zu verwenden. Hierbei stoßen sie auf einige Gefahren, welche durch Einstellungsmöglichkeiten und Sicherheits-Apps verringert werden können. Es wird Tipps für die Praxis und Zeit für einen gemeinsamen Austausch geben.

Dozentin:**Mara Schulze**

Fachreferentin, Fachstelle für Jugendmedienkultur
www.fjmk.de

**Beitrag:**

EBR-Erziehungsstellen: 15 € / Externe 40 €

**FASD-Zukunftswerkstatt: Auf dem Weg in ein gutes Leben mit FASD
Mi. 22. April 2026 in Köln (Ausschreibung und Programm folgen.)**

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens lädt das Kölner Fachzentrum zu einem neuen Veranstaltungs-Format ein: Die FASD-Zukunftswerkstatt. Als partizipativer Fach-Austausches konzipiert, werden Erfahrungen in der FASD-Community zusammengefasst. Was konnte pädagogisch und strukturell für die Familien erreicht werden, welche Themen und Handlungsfelder sind wichtig, welche Schlüsse lassen sich daraus ableiten? Zusammen mit Experten werden Perspektiven für Menschen mit FASD erarbeitet und konkretisiert. Welche Haltung ist erforderlich, welche Gestaltungsräume und Herausforderungen für Fachkräfte und Bezugspersonen gibt es, wie können Menschen mit FASD ihre Kompetenzen besser entwickeln? Ziel ist es, gute Bedingungen für ein gelingendes, selbstbestimmtes Leben mit FASD zu ermöglichen.



Um die langfristige Qualität unseres Angebots sicherzustellen, haben wir ab 2026 einen angemessener Teilnahmebeitrag erhoben. Die jeweiligen Konditionen werden vorab transparent und direkt bei den Veranstaltungen ausgewiesen.

www.erziehungsbuero.de/ebr-programm

Das Erziehungsbüro Rheinland zeichnet sich durch eine bunte Vielfalt an praxisnahen Angeboten für Pflegepersonen und Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe aus.

Unsere Fachzentren für Pflegekinder mit FASD und für Traumapädagogik stehen Ihnen mit fundierter Expertise zur Seite – sei es in der Beratung oder bei der Entwicklung individueller Unterstützungsangebote.

Ergänzt wird unser Angebot durch kreative und stärkende Freizeitmaßnahmen, Workshops zur Resilienzförderung sowie Ferienfreizeiten. Dabei legen wir besonderen Wert auf Teilhabe, Entlastung und die Förderung gesunder Beziehungen – ein wertvoller Beitrag zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe in der Region.

Fachzentrum für Traumapädagogik

Fachzentrum
für
Traumapädagogik 

Fachberatung

Neben der regulären Fachberatung von Pflegefamilien wird eine spezielle traumapädagogische Fachberatung für Pflegepersonen und Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften (SPLGs) des Erziehungsbüros und deren Netzwerkpartner:innen angeboten.

Im Fachzentrum für Traumapädagogik werden außerdem Materialien für die traumapädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie für die Information von Netzwerkpartner:innen erarbeitet, mit dem Ziel, die Grundlagen der Psycho-traumatologie und der Traumapädagogik zu veranschaulichen (siehe pädagogischen Materialien Seite 18).

Facharbeitskreise

Hierbei handelt es sich um regelmäßige Gruppenangebote für Pflegepersonen des EBR, in denen sie kontinuierlich traumapädagogisches Wissen vermittelt bekommen oder es vertiefen, unterschiedliche Methoden der Traumapädagogik kennenlernen und ihr pädagogisches Handeln reflektieren können. Die Inhalte orientieren sich an den Bedarfen der Teilnehmenden. Dem Erfahrungsaustausch in der Gruppe kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Inhouse Fortbildungen

Das Fachzentrum bietet auf Anfrage Fachvorträge und Inhouse Fortbildungen an und sensibilisiert Pädagogen:innen im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Wenn Sie an einer Fortbildung mit dem Schwerpunkt Traumapädagogik interessiert sind, sprechen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot, das zu Ihren Bedarfen passt.

Alle Infos unter: www.fachzentrum-traumapaedagogik.de



Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD



Fachberatung

Die Vermittlung von FASD-Wissen und einer positiven Haltung im Umgang mit Kindern mit FASD ist für das Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln von besonderer Bedeutung. Die Erkenntnis darüber, wie facettenreich und individuell sich FASD im Lebensalltag auswirkt, erlaubt einen Zugang zu dieser unsichtbaren Behinderung. Erst dadurch können heilpädagogische Handlungskonzepte entwickelt sowie ein Perspektivwechsel der Bezugspersonen erfolgen.

Ziel ist es, durch ein positives Umfeld Überforderungen von Kindern und Jugendlichen mit FASD zu vermeiden und ihre Kompetenzen zu unterstützen. Ein Team aus erfahrenen FachberaterInnen begleitet und unterstützt Pflege-/Adoptiveltern sowie Fachdienste öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe.

Facharbeitskreise

Der Bedarf an Beratung von Familien und weiteren Bezugspersonen von Kindern mit FASD ist hoch. Daher bietet das Fachzentrum trägerübergreifende Arbeitskreise für Adoptiv- und Pflegeeltern an. Inhalte der Fach-Arbeitskreise sind die Vermittlung von FASD-Wissen, gegenseitiger Austausch, Erarbeiten pädagogisch-therapeutischer Handlungskonzepte, Unterstützung in pädagogischen, rechtlichen und therapeutischen Fragen sowie Ressourcenstärkung für das Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen mit FASD.



Inhouse Fortbildungen

Das Fachzentrum bietet zu seinem **pädagogisch-therapeutischem Handlungskonzept**, Fortbildungen für Bezugspersonen/Eltern sowie für Fachdienste und Fachkräfte der Jugendhilfe, für LehrerInnen und Schulbegleiter:innen an. Diese sind zugeschnitten auf die Bedürfnisse des jeweiligen Trägers bzw. der Einrichtung.

Hierzu gehört auch die **Einführung in die Grundlagen von FASD** sowie im **Schwerpunkt pädagogische Themen**, die in Kleingruppenarbeit vertieft werden.

Zwecks Terminabsprache, Ort und Umfang der Fortbildung bitte Kontakt aufnehmen unter: info@fasd-fz-koeln.de

Freizeitangebote

Das Fachzentrum bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit FASD nach Alter gestaffelte und träger-offene Peer-Gruppen. In diesem sicheren Rahmen finden sich Gleichgesinnte, um gemeinsam schöne Erlebnisse und Aktionen zu schaffen, ein positives Selbstkonzept zu fördern, zum Chillen, Quatschen und selbst aktiv werden.

Alle Infos unter: www.fasd-fz-koeln.de

Fachbereich auzeit. gesundheit & resilienz



Das EBR stärkt Pflegefamilien und fördert ihre Resilienz. Der Fachbereich „auszeit. gesundheit & resilienz“ macht Pflegeeltern ganzheitliche und nachhaltige Angebote, die die Aspekte Bewegung, Entspannung, Ernährung und Kreativität beinhalten und nutzen. Achtsamkeit steht im Mittelpunkt, um den Teilnehmenden zu ermöglichen, sich ihrer Gefühle und Bedürfnisse bewusster zu werden und Selbstfürsorge zu praktizieren.

Die Angebote umfassen ein- und mehrtägige Seminare sowie Fortbildungen. Diese fördern Austausch, Unterstützung und ein fröhliches Miteinander.

Der Resilienz-Zirkel



Der Resilienz-Zirkel beinhaltet eine Reihe von Angeboten, in denen wir innehalten und uns besinnen, so wie unsere Ressourcen (wieder-)finden, fördern und beleben wollen. Die Stärkung unserer Resilienz hilft uns, immer wieder in unsere eigene Balance zu finden, das Leben mit seinen Höhen & Tiefen zu genießen, Krisen gut zu meistern und uns gestärkt den Herausforderungen des Alltags zu stellen.

Der Resilienz-Zirkel ist offen für alle Erziehungsstellen-, Pflege- und Adoptiveltern. Die Termine werden mit Vorlauf bekanntgegeben, Sie sind herzlich eingeladen.

Anmeldung und Fragen zu Inhalt, Uhrzeit oder Ort per Mail an programm@erziehungsbuero.de oder unter www.erziehungsbuero.de/fachthemen



Teilhabeberatung

Das EBR begleitet sowohl Familien, die sich bewusst für die Aufnahme eines Kindes mit körperlichen, geistigen und (schwerst-)mehrfachen Beeinträchtigungen entscheiden, als auch Erziehungsstellen, bei denen derartige Beeinträchtigungen des Pflegekindes erst im Verlauf des Pflegeverhältnisses deutlich werden. Die Teilhabeberatung und -begleitung dient dem Ziel, dass Familien bestehende Teilhabeansprüche durchsetzen können und der Verbleib des Kindes in der Erziehungsstelle dauerhaft möglich ist.

Dazu bietet das EBR eine Teilhabeberatung an. Die Beratung orientiert sich an den individuellen Bedarfen der Familien und trägt den vielfältigen Formen von Beeinträchtigungen Rechnung. Es werden Kenntnisse zu relevanten rechtlichen Aspekten, Antragstellung bei Kostenträgern, Hilfsmittelbeschaffung, medizinischer/pflegerischer Versorgung und Entlastungsleistungen vermittelt.

Facharbeitskreis

Neben der Teilhabeberatung besteht die Möglichkeit an unserem Facharbeitskreis Teilhabe mitzuwirken. Der Vernetzung der Familien und dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch kommt eine hohe Bedeutung zu. Individuelle Anliegen und pädagogische Fragestellungen werden gemeinsam in der Gruppe bearbeitet. Die fachlichen Anforderungen an die Pflegepersonen gestalten sich entsprechend der vorliegenden Beeinträchtigung der Kinder vielfältig und unterschiedlich. Anregungen und Förderung fachlicher Expertise stärkt die Teilnehmenden des Arbeitskreises.

Fortbildung

Zusätzlich besteht die Möglichkeit Fortbildungen zu teilhaberelevanten Themen durchzuführen. Diese werden an den bestehenden Bedarfen der Familien orientiert, initiiert.

Bei Interesse, Fragen oder Anliegen wenden Sie sich per Mail an: heinrichs@erziehungsbuero.de | stenger@erziehungsbuero.de

Interne Ferien- und Freizeitangebote

I) Zirkusworkshop für Kinder Resilienz-Seminar für Eltern



Inhalt des Zirkusworkshops

Hast du Lust Zirkusluft zu schnuppern und unterschiedliche Zirkustricks auszuprobieren? Wir zeigen dir, wie man mit dem Diabolo spielt, Kunststücke am Trapez macht, mit anderen Kindern gemeinsam Menschenpyramiden baut oder über das Drahtseil läuft. Egal, ob du bisher nur vom Zirkus geträumt hast oder schon auf einer Kugel balancieren kannst, du wirst auf jeden Fall viel Neues entdecken. Die Kinder werden von zwei ZirkuspädagogInnen vom Latibul angeleitet. Wir freuen uns auf dich!

Inhalt des Elternseminars:



Pflegeeltern stehen oft vor besonderen Herausforderungen – emotional, organisatorisch und zwischenmenschlich. In diesem Seminar bieten wir Ihnen einen geschützten Raum, um Kraft zu tanken, neue Impulse zu gewinnen und hilfreiche Techniken für den Alltag kennenzulernen. Mit einfachen Übungen zu Resilienz, Rollen und Reflexion erproben wir den sicheren Halt und füllen unseren Koffer voller alltagstauglicher Werkzeuge – bereit, die Herausforderungen des Pflegealltags mit neuer Kraft zu meistern.

Wann und wo?

Sonntag, 16.11.2025 von 9:30–15:00 Uhr

Sonntag, 15.03.2026 von 9:30–15:00 Uhr

in den Räumlichkeiten des LATIBUL, Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, An der Schanz 6, 50735 Köln- Riehl.

Das LATIBUL ist ein Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum für Kinder mit und ohne Behinderung sowie für Erwachsene und Artist*innen.

Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt. Das Mittagessen findet im benachbarten Jugendgästehaus statt. In dieser Zeit werden die Kinder nicht von den Zirkuspädagog*innen betreut. Die Kinder sollten Sportkleidung und, wenn möglich, Schlappchen oder bequeme Indoor-Sportschuhe für die Zirkus-Übungen mitbringen.

Referentin: Anne Görgen

Dipl. Sozialpädagogin

Pflegemutter in einer Erziehungsstelle

Resilienz- /Stressbewältigungs- und Entspannungstrainerin



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt jeweils nach der Ausschreibung, ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung, per Mail an stenger@erziehungsbuero.de

Insgesamt können 10 Kinder und Jugendliche und deren Geschwisterkinder zwischen 7 und 14 Jahren am Zirkusworkshop teilnehmen. Am Elternseminar können max. 15 Personen teilnehmen.

Beitrag je erwachsene Person 40 €, Kinder sind frei.

II) Kinder- und Jugendfreizeiten 2026



Osterjungenworkshop: Mo., 30.03.–Sa., 4.04.2026 (1. Osterferienwoche)

Wermelskirchen, Jugendliche ab 12–17 Jahre, Ausschreibung erfolgt noch

Sommer-Kinderferienfreizeit: Mo., 20.07.– 25.07.2026 (1. Ferienwoche)

Wermelskirchen, Kinder ab 8–11 Jahre, Ausschreibung erfolgt noch

Sommer-Jugendferienfreizeit: Mo., 27.07.– Sa., 1.08.2026 (2. Ferienwoche)

Wermelskirchen, Jugendliche ab 12–17 Jahre, Ausschreibung erfolgt noch

Herbstfamilienfreizeit: Sa., 17.–Sa., 24.10.2026 (1. Herbstferienwoche)

Holland, siehe Ausschreibung

03 → Ausblick 2. Halbjahr 2026



Tagesveranstaltung für Erziehungsstellen, SPLG & interessierte Pflegefamilien

14. November 2026, 9:30 - 17:00 Uhr

DJH Jugendherberge Köln-Riehl

Mittagessen, Snacks und Getränke inklusive

Für die Kinder: LATIBUL Zirkusprojekt



Mitmachen, Staunen, Spaß haben

Ein kreatives Mitmach-Erlebnis mit viel Bewegung, Spaß und kleinen Zirkus-Kunststücken, betreut durch erfahrene Zirkuspädagog*innen.

Kinderbetreuung für Kinder ab 6 Jahren: während der gesamten Veranstaltung **inklusive**

Für die Erwachsenen: Fachimpuls & Austausch



Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflegekindern erkennen und hilfreich begegnen.

Rätselhaftes Verhalten weist auf verdeckte Grundbedürfnisse hin, die verstanden und aufgedeckt werden wollen.

Viele Pflegekinder haben in ihrer Herkunftsfamilie schwierige Erfahrungen gemacht. Ihre Grundbedürfnisse wurden oft nicht erfüllt, das zeigt sich später in ihrem Verhalten. Pflegeeltern kommen oft an ihre Grenzen, angemessen und hilfreich darauf zu reagieren. Wenn diese Bedürfnisse erkannt und beantwortet werden, erlebt ein Kind Beruhigung, Freude und kann Vertrauen aufbauen. Es entsteht eine Beziehung, die Autonomie würdigt und Kooperation möglich macht.

In diesem interaktiven und alltagsbezogenen Fortbildungstag gehen wir auf folgende Inhalte ein:

- Vorstellung der fünf Grundbedürfnisse
- Wie können wir Pflegekinder besser verstehen?
- Was versteckt sich hinter dem rätselhaften Verhalten?
- Wie können Sie im Alltag hilfreich und stärkend reagieren?

Ein Tag mit fachlichem Input, Praxisbeispielen, neuen Impulsen, Austausch und Begegnung.

Dozent:

Martin Janning


- Diplom Psychologe,
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,
- Supervisor BDP
- Seit 32 Jahren im Caritas- Kinder- und Jugendheim in Rheine tätig. Dort Leitung des Heilpädagogischen und Psychologischen Dienstes.
- Beratung von Pflege- und Adoptiveltern, Pflegeelterngruppen und Arbeit mit Pflegekindern



SAVE THE DATE!

Jetzt schon vormerken – Einladung & Anmeldung folgen!

04 → Pädagogische Materialien

 In der Arbeit mit den Pflegekindern und ihren Familien hat es sich gezeigt, dass es besondere Bedarfe gibt, die bisher in der Literatur nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Zoey

dieses Buch begleitet Zoey durch ihren Alltag und ermöglicht einen Blick auf ihre Fähigkeiten, Wünsche und ihr Leben mit FASD. Das Buch eignet sich für die pädagogische und therapeutische Arbeit mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren.

ISBN: 978-3-756552-00-9
Preis: 19,99 €



Miep!

... ein FASD-Kinderbuch für Alle, die sich ein erstes Bild davon machen möchten, wie es ist, als Kind mit FASD und, wie Miep es nennt, einem „betrunkenen Gehirn“ zu leben. Mit ersten Ansätzen im Umgang mit FASD-typischen Herausforderungen!

ISBN: 978-3-756529-42-1
Preis: 27,00 €



MAX

...ist ein Kinderbuch für die traumapädagogische und therapeutische Arbeit mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren.

ISBN: 978-3-756553-42-6
Preis: 27,00 €



Speziell für diese Bedürfnisse haben die Fachberatenden selbst Bücher und andere Medien entwickelt, die Sie über das Erziehungsbüro erwerben können.

Bestellmöglichkeit: www.erziehungsbuero.de/Mediathek/Publikationen/

Carolina und die Polterbären

... ist ein Kinderbuch für die traumapädagogische und therapeutische Arbeit mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren. Das Buch enthält optional eine Hörspiel-CD.

ISBN: 78-3-756553-41-9
Preis: 29,00 € inkl. CD / 27,00 € ohne CD



Theo, das Traum(a)tier

... wurde im FZ für Traumapädagogik als Seelentröster entwickelt. Er kann Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene im Alltag begleiten und die Funktion eines Helfer- oder Krafttiers einnehmen. Theo hat ein herausnehmbares Kirschkerneisen und einen Sorgen-Reißverschluss.

Preis: 12,00 €



TraumaPädagogik in Bildern

das Set aus 50 Karten ermöglicht einen emotionalen Zugang zur Traumapädagogik und ist geeignet für Jugendhilfe und Psychotherapie in Einzel- und Gruppensettings.

Preis: 27,00 €, derzeit vergriffen
1. überarbeitete Auflage folgt in Kürze



05 → Anmeldung & Kontakt



Online-Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Website an:



www.erziehungsbuero.de/ebp-programm

Anmeldefrist: spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldebestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine automatische Teilnahmebestätigung per E-Mail. Ihre Anmeldung gilt mit Eingang des Anmeldeformulars als verbindlich.

Zahlungsinformation

Mit der Teilnahmebestätigung wird Ihnen die Rechnung für die Fortbildung per E-Mail zugesandt. Die Zahlung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Die jeweilige Teilnahmegebühr dient zur Finanzierung unserer Angebote.

Rücktritt + Ausfall

Ein Rücktritt muss schriftlich per E-Mail an programm@erziehungsbuero.de erfolgen und spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen.

Stornogebühren: Bei Rücktritt bis zur genannten Frist entstehen keine Kosten. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig, es sei denn, es wird eine Ersatzperson gestellt. Bitte teilen Sie uns den Namen und die Kontaktdaten der Ersatzperson rechtzeitig mit. Wir bemühen uns im Einzelfall um eine einvernehmliche Lösung. Das EBR behält sich vor, Veranstaltungen wegen Krankheit oder zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in voller Höhe zurückerstattet.

Weitere Informationen

Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie per E-Mail alle relevanten Informationen zum Ablauf, Veranstaltungsort, bzw. Zugangsdaten bei Online-Fortbildungen. Die Zugangsdaten zur Zoom-Sitzung erhalten Sie spätestens 3 Tagen vor der Veranstaltung per E-Mail.

Technische Hinweise für Online-Angebote

Unsere Veranstaltungen finden online über Zoom statt. Damit Ihre Teilnahme reibungslos verläuft, stellen Sie sicher, dass:

- Zoom auf Ihrem Gerät installiert ist,
- Sie über eine stabile Internetverbindung verfügen,
- Sie sich einige Minuten vor Beginn einwählen, um pünktlich starten zu können
- Sie ein funktionierendes Mikrofon und einen Lautsprecher (oder Headset) zur Verfügung haben. Eine Webcam wird empfohlen.

Datenschutzhinweise

Im Rahmen der Anmeldung zu unseren Angeboten erheben wir personenbezogene Daten wie Name und Kontaktdaten. Diese Daten werden vertraulich und gemäß Datenschutzbestimmungen und ausschließlich zur Organisation, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltungen verarbeitet.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der EBR Website <https://erziehungsbuero.de/>.

Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden ggf. Fotos gemacht, die zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden (z. B. auf unserer Website, in Printmedien oder sozialen Netzwerken). Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos einverstanden.

Falls Sie **nicht** fotografiert werden möchten bzw. nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte vor bzw. zu Beginn der Veranstaltung mit.

Zur online-Anmeldung →





Erziehungsbüro Rheinland gGmbH

Christophstraße 50-52

50670 Köln

www.erziehungsbuero.de